

# ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 10.5.2024

erstellt von: Frau Matthaes

Stellenzeichen: JugFam KD L

<b>Stellentitel/Funktion:</b> Mitarbeit (Werkstudierende/r) in einem Fachbereich des Jugendamtes (m/w/d)
<b>Dienststelle:</b> Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Jugend und Familie Jugendamt Region West, Region Ost, Region Nord

<b>1</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes</b> (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

Unterstützung der Mitarbeitenden in einem Fachbereich des Jugendamtes, insbesondere die Begleitung und Übernahme von Teilaufgaben des Tagesdienstes.

Zu den Aufgaben gehören

- Beratung persönlich, telefonisch oder schriftlich zu den Themen Erziehung, erste Lösungsansätze zu Problemlagen, etc.;
- Beantwortung allgemeiner und jugendamtsrelevanter Fragen;
- Überweisung bei Bedarf an Fachdienst, Beratungsstellen und andere Institutionen;
- Sichtung, Sortierung und Weiterleitung von Eingängen (Post, Mail, Fax, Telefon);
- Anlegen von Akten und einmaligen Angelegenheiten, Dokumentation und Archivierung;
- Anfangsprüfung der örtlichen Zuständigkeit bei Neueingängen;
- Erfassung von Fällen in das entsprechende Fachverfahren;
- Umgang mit den relevanten Rechtsvorschriften des SGBVIII, den angrenzenden Rechtgebieten und entsprechenden Ausführungsvorschriften;
- Umgang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei Fallannahme und Fallabgabe;
- Bearbeitung von einmaligen Angelegenheiten; Zuarbeit bei der Erstellung von Statistiken;
- Vorprüfung von Aktenabgaben aus anderen Bezirken oder von anderen örtlichen Trägern in Kooperation mit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bzw. der Verwaltung des Fachbereichs;
- bei bestehender regionaler Zuständigkeit die Schulversäumnisanzeigen, Meldungen über Häuslicher Gewalt, sowie die Mitteilung der Polizei über straffällige Kinder erfassen und verteilen;
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Fachthemen.

<b>Bewertung</b>
Entgeltgruppe: <span style="float: right;">Besoldungsgruppe:</span>
Gutachten vom:

<b>2</b>	<b>Formale Anforderungen</b>	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	-----------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Immatrikulation (mindestens 3. Semester) an einer (Fach-)Hochschule im Studiengang (Bachelor) "Soziale Arbeit", "Sozialpädagogik" oder einem vergleichbaren Studiengang, mit dem die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-agoge erlangt werden kann

und

Nachweis von mindestens 60 Credit Points/Leistungspunkte im Bachelor-Studium

<b>3.</b>	<b>Leistungsmerkmale</b>	<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
<b>3.1</b>	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	SGB VIII • Aufgaben der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	SGB VIII • Förderung der Erziehung in der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	SGB VIII • Beratung und Unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse in der Gesprächsführung • Kenntnisse der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Familien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse der MS Office Standard Software • Kenntnisse im Programm „Word“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	<b>Gewichtungen*</b>			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>				
	<p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzt Informationen, auch wenn diese noch neu sind</li> <li>• bleibt konsequent und konzentriert bei der Sache</li> </ul>				
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b>				
	<p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte</li> <li>• stimmt sich rechtzeitig ab</li> </ul>				
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b>				
	<p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konzentriert sich auf das Wesentliche</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor</li> <li>• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus</li> </ul>				
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b>				
	<p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hält Vereinbarungen ein</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen</li> <li>• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren</li> </ul>				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• spricht klar, deutlich, betont, macht Redepausen				
	• lässt andere ausreden, fragt nach				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• zeigt anderen gegenüber eine positive Einstellung				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• gibt der Kundschaft ausreichende Informationen und Auskünfte				
	• nimmt sich Zeit für die Kundschaft				
	• findet im Umgang mit der Kundschaft den richtigen Ton				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				

3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b>				
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					
• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen					
• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns					
• agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen					